

Medieninformation

34/2025

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana Roth

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-1910

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 24. März 2025

Erneuter Anstieg der Unternehmensinsolvenzen in Sachsen im Jahr 2024

Insgesamt 867 Anträge auf Eröffnung eines Unternehmensinsolvenzverfahrens wurden im Jahr 2024 in den sächsischen Amtsgerichten gestellt. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen gegenüber 2023 um 120 Verfahren bzw. gut 16 Prozent.

2024 betragen die von den Gläubigern angemeldeten Forderungen in Sachsen über 1,3 Milliarden Euro, das entsprach durchschnittlich über 1,5 Millionen Euro je Verfahren. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Forderungen um 842,6 Millionen Euro bzw. um reichlich 150 Prozent. Knapp 80 Prozent der Verfahren wurden eröffnet, die übrigen gut 20 Prozent wurden mangels Masse abgelehnt.

Den höchsten Anteil an den gemeldeten Forderungen verzeichneten in diesem Jahr erneut die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH). Sie stellten gut 55 Prozent der betroffenen Unternehmen, ihr Anteil an den gemeldeten Forderungen betrug 67,3 Prozent (konkret: 907,5 Millionen Euro). Knapp 38 Prozent der Insolvenzen wurden von Einzelunternehmen registriert, ihre Forderungen betragen 78,5 Millionen Euro.

In den Wirtschaftsbereichen Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (146 bzw. 16,8 Prozent) und Baugewerbe (138 bzw. 15,9 Prozent) wurden die meisten Verfahren festgestellt. Rund jedes dritte insolvente Unternehmen war diesen Wirtschaftsbereichen zuzuordnen.

Im Wirtschaftsbereich Verarbeitendes Gewerbe stieg die Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren von 83 im Jahr 2023 um 14,5 Prozent auf 95. Davon wurden 87 Verfahren eröffnet. Die angemeldeten Forderungen wuchsen in diesem Wirtschaftsbereich um 53,3 Millionen Euro auf 244,2 Millionen Euro. Im Durchschnitt bedeutet das je Unternehmensinsolvenz im Verarbeitenden Gewerbe knapp 2,6 Millionen Euro Forderungen.

Im Wirtschaftsbereich Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistung erfolgte mit 101 angemeldeten Verfahren ein Anstieg um 60,3 Prozent zu 2023 (63 Verfahren). Davon wurden 71 Verfahren eröffnet, der Rest mangels Masse abgelehnt. Die angemeldeten Forderungen betragen 191,7 Millionen Euro.

Auskunft erteilt: Frau Haase, Tel.: 03578 33-3332

Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/insolvenzen.html> und

https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_d1111_insolvenzverfahren.xlsx

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Instagram: statistik.sachsen

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Beantragte Insolvenzverfahren in Sachsen 2023 und 2024 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr in %	Unternehmen		Veränderung zum Vorjahr in %	Übrige Schuldner		Veränderung zum Vorjahr in %
	2023	2024		2023	2024		2023	2024	
Insgesamt¹⁾	5.296	5.812	9,7	747	867	16,1	4.549	4.945	8,7
darunter									
Kreisfreie Städte	2.398	2.668	11,3	344	429	24,7	2.054	2.239	9,0
Landkreise	2.885	3.118	8,1	394	419	6,3	2.491	2.699	8,4
Art des Verfahrens									
eröffnet	4.547	4.891	7,6	601	693	15,3	3.946	4.198	6,4
mangels Masse abgewiesen	741	919	24,0	146	174	19,2	595	745	25,2
Schuldenbereinigungsplan	8	2	-75,0	x	x	x	8	2	-75,0
Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	809,9	1.658,3	104,8	505,2	1.347,8	166,8	304,7	310,4	1,9

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2023 und 2024 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen
